

1. Advent – Sonntag, 01. Dezember 2019:

„Grenze der Macht“
von Mathias Gall
bearbeitet von Alex Streb

5000 Jahre bevor Prinz Adam erstmals das Zauberschwert benutzte, um sich in He-Man zu verwandeln ...

Noch bevor die Legende von He-Man geboren wurde, um über Generationen hinweg die Zeit der legendären Zwillinge vorzubereiten, war neben König Grayskull der kosmische Magier He-Ro ein Champion der Macht. Er und Veena, die Hüterin phantastischer Geheimnisse ihres Zeitalters, bestanden viele Abenteuer und trotzten unzähligen Gefahren.



Cover: Daniel „Dittmosher“ Jansky

Die Sonnen Eternias verfinsterten sich. Gewaltige Schatten traten vor sie: Eine Sonnen-Finsternis, wie sie diese Welt noch nie gesehen hatte, stand unmittelbar bevor. Wie Eldor und He-Ro es berechnet und abgesprochen hatten, war der Champion rechtzeitig zum Eintritt dieses magischen Ereignisses an dem Ort des Planeten mit dem höchsten magischen Potential angekommen. Aus heiterem Himmel setzte Donnerrollen ein. Instinktiv riss er seinen Zauberstab in die Höhe, dessen Spitze sich augenblicklich öffnete und einen grünen Kristall offenbarte: Grün, die Farbe für den Zauber des Schutzes ... Etwas stimmte nicht.

Und plötzlich sah er sie, wurde von ihnen überrannt. Schlangenkrieger! Giftige Lakeien des Königs Hiss. Er wollte gerade den Zauberstab wieder sinken lassen, um eine Verteidigungshaltung einnehmen zu können – da fuhr mit dem letzten Lichtstrahl der Sonnen ein Blitz durch den grünen Kristall seines Stabes und schlug vor den angreifenden Schlangenmonstern wuchtig in den Fels ein. Dabei entstand ein Krater gewaltigen Ausmaßes. Für einen kurzen Augenblick dachte er, die Kristallspitze sei zerborsten, doch dem war nicht so. Lediglich ein kleines Stück des grünen Kristalls hatte sich gelöst und schwebte auf eine Stelle im neu entstandenen Krater zu.

Mit den Kräften eines kosmischen Kriegers wehrte er sich, doch der Angriff der Schlangenkrieger ebte nicht ab. Es schienen immer mehr Schlangenkrieger zu werden! Ihre giftigen Zähne kamen ihm allzu häufig viel zu nah. Die Schwärze der finsternen Sonnen umgab sie und ihren ungleichen Kampf, nur gelegentlich von zuckenden Lichtblitzen erhellt. Doch plötzlich ... Plötzlich spürte er die Präsenz einer besonderen Macht. Einer Magie, die seiner eigenen ähnlich war. „Verschwindet, ihr kriechenden Kreaturen des finsternen Giftes!“, erscholl es von den Felsen. Und dann sah He-Ro ihn, einen Kosmischen Wächter, der sich ihm als Drakon vorstellte und die Schlangemenschen vertrieb.

Die ersten Sonnenstrahlen krochen wieder hinter den sie verdunkelnden Monden hervor und ließen He-Ro staunen: Zu seiner Verwunderung war der leuchtende Eingang einer Höhle zu sehen – mitten in der Felsinnenwand des zuvor entstandenen Kraters. Eine magische Anziehungskraft ging davon aus. Es war der Zugang zur Grotte der Schwarzen Sonne. Sie enthielt laut Drakon die Lösung aller Probleme. „Unendliche Macht ... verborgen in einem Zepter, welches in der Grotte nahezu seit Anbeginn der Zeiten ruht.“

He-Ro schluckte ... Es lag vor ihm. Seine größten Wünsche, er könnte sie sich erfüllen – nichts blieb mehr unmöglich. Er musste nur die Schwelle überschreiten. Schwert und Zauberstab glitten ihm aus den Händen. Sein Blick war auf den Eingang der Grotte gerichtet. Wie in Trance bewegte er sich einige zaghafte Schritte darauf zu. Vor ihm lag die Möglichkeit, das Böse zu tilgen ... ein für alle Mal. Das Gift der Schlangen, den Zorn der Horde. Alles könnte der Vergangenheit angehören. Durch das Zepter der unendlichen Macht ...

Doch He-Ro widerstand: „Nein, Drakon! Ich werde die Schwelle zur unendlichen Macht nicht überschreiten.“ - „Ein weise Entscheidung.“ Der Kosmische Wächter lächelte gütig. Er wusste: Eternia war in guten Händen – gesichert durch He-Ros Macht. Und Weisheit ...

*„Grenze der Macht“ (Exclusive-Hörspiel von MotU-FanFiction), Grayskull-Con 2019
zum Exclusive „Das Zepter der unendlichen Macht“ von Artefakte der Macht*